



AUCH BJÖRK ver-
ging als Modell für
Fotokünstler
LaChapelle
irgendwann das
Lachen...

BONBONBUNTE HÖLLE

Düster lauert der Verfall - hinter schriller, poppiger Farbigkeit. Lustvoll malträtiert das New Yorker Enfant terrible David LaChapelle Schamgrenzen und gängige Vorstellungen von gutem Geschmack. Wer sich seiner Linse stellt, riskiert Verstrickung in sündhafte Szenarien: Leonardo DiCaprio presst der einstige Callboy LaChapelle in enge Kinderjeans und lässt ihn mit Bananen spielen. Paris Hilton muss sich mit rosa Eis im Mund selber parodieren. Ryan Phillippe drapiert er kaum verhüllt auf ein schmutziges Motelbett. Stars werden zu Darstellern in bizarren Tableaus, die LaChapelle mit Akribie inszeniert, bevor er sie am Computer manipuliert. Dabei ist er mehr Regent als Regisseur. Jedes Detail muss stimmen, wird nach rechts gerückt, ein Stück nach hinten. Und dann doch lieber vorn nach links. Das beansprucht oft Stunden und kann Darsteller mürbemachen, weil irgendwann die Pose peinigt oder die Sonne zu sehr sengt. Doch dieses Schinden hat Methode. Denn nur was weh tut, lässt nicht kalt.



David LaChapelle
HEAVEN TO HELL
Taschen

